

Registerproben 24.09/01.10.2025

Nostradamus

Blech

1–4: Tpt, Hn, Pos, Eup – Intonation, Rhythmus, fp, Crescendo

5–12: Tpt – Rhythmus, richtige Akzente setzen

5–21: Pos, Eup, Bs – Rhythmus, richtige Akzente setzen

13–21: Tpt, Pos – Rhythmus, richtige Akzente setzen

21–27: Tpt, Hn, Pos, Eup, Bs – Intonation, Rhythmus (Triole über Achtel)

45–46: Hn – Intonation, Rhythmus, Crescendo

58–61: Eup – Synkopen exakt

65–91: Hn, Tpt1 – Rhythmische Figurationen und Intonation beachten, Balance, weicher Ton

70–73: Tpt2,3, Pos – breit und weich, Intonation beachten

82–91: Tpt2,3, Pos, Eup – Rhythmus, Sechzehntel exakt spielen

105: Tpt – genau, martialisch

111–118: Pos, Hn, Tpt – Zusammenspiel, bedrängend

119–122: Hn, Eup – Rhythmus und Intonation beachten

119–122: Tpt, Pos – Akzente setzen, aber nicht zu aggressiv

123–126: Tpt – Triolen exakt spielen, Intonation

131–132: Blech – Sequenz der Triolen über die verschiedenen Register kontrollieren, Intonation beachten

133–142: Tpt – Zusammenspiel, Rhythmus klar und perkussiv

133–142: Pos, Hn – Zusammenspiel, Intonation

143–157: Eup, Bs – 8/8-Rhythmus exakt, jede Achtel regelmäßig spielen, keine Akzente setzen

165–168: Blech – Mit pp beginnen und langsam über 6 Wiederholungen crescendo. Einsätze der jeweiligen Register kontrollieren

169–172: Hn, Eup – Rhythmus

173–180: Tpt, Hn – Triolen exakt spielen, Intonation beachten

181–182: Blech – Sequenz der Triolen über die verschiedenen Register kontrollieren, Intonation beachten

183–190: Tpt – Zusammenspiel, Rhythmus klar und perkussiv

217–224: Tpt, Pos1 – Nicht zu ff, Triolen exakt spielen, Intonation beachten

225–228: Blech – Nicht zu ff, Triolen exakt spielen, Intonation beachten

Holz

- 5–12: Kl – Rhythmus, richtige Akzente setzen
- 5–21: Fag, Bkl, TSax, BSax – Rhythmus, richtige Akzente setzen
- 13–23: Pic, Fl, Ob; Kl1 – Zusammenspiel, Triolen genau, Intonation
- 21–23: Asax, TSax – Intonation, Rhythmus (Triolen über Achtel)
- 24–28: Holz – Intonation, Rhythmus (Triolen über Achtel)
- 29–44: Kl2,3 – Triolen regelmäßig spielen
- 48–56: Kl – Einsatz genau, fließend
- 62–63: Pic, Kl – Sechzehntel leicht und genau
- 70–73: Pic, Fl, Ob, Kl – Sechzehntel leicht und genau
- 87–90: Pic, Fl, Ob, Kl – Sechzehntel leicht und genau
- 92–94: Kl2,3 – Fließend und regelmäßig
- 111–118: Asax, TSax – Zusammenspiel, bedrängend
- 119–122: Pic, Fl, Ob, Kl – Zusammenspiel, Rhythmus klar und perkussiv
- 123–132: Holz – Ganz langsam üben, die verschiedenen Sechzehntel-Läufe kontrollieren, auch die Triolen-Sequenzen
- 143–150: Fag – 8/8-Rhythmus exakt, jede Achtel regelmäßig spielen, keine Akzente setzen
- 143–150: Kl2,3, TSax, BSax – 8/8-Rhythmus exakt, 32stel auf dem letzten Achtel
- 151–157: Fag, Bkl – 8/8-Rhythmus exakt, jede Achtel regelmäßig spielen, keine Akzente setzen
- 165–168: Fag, Bkl, TSax, BSax – Mit pp beginnen und langsam über 6 Wiederholungen crescendo.
Einsätze der jeweiligen Register kontrollieren
- 169–172: Pic, Fl, Ob, Kl – Zusammenspiel, Rhythmus klar und perkussiv
- 173–182 (wie oben 123–132): Holz – Ganz langsam üben, die verschiedenen Sechzehntel-Läufe kontrollieren, auch die Triolen-Sequenzen
- 197–216: Holz – Sechzehntel-Figurationen genau anschauen, Zusammenspiel
- 229–231: Holz – Triolen, Zusammenspiel, Intonation